# Ein weiteres Exemplar von V. HOMEYERS "Verzeichniss der Vögel Europas" [1846]

von ABILIO REIG-FERRER, Alicante, Spanien

Im Jahre 1846 wurde von der Gerhardschen Officin ein Einblattdruck größter Seltenheit veröffentlicht, das "Verzeichniss der Vögel Europas" von Eugen Ferdinand von Homeyer (1809-1889). Es besitzt die Maße 27,4 cm mal 23 cm und ist beidseitig mit Text bedruckt. In einer ersten Nachforschung über diese bibliophilen Seltenheit stellt Joachim Neumann fest, daß er selbst nur von zwei erhaltenen Exemplaren Kenntnis hatte: jenes Exemplar, das sich in seiner eigenen Sammlung befindet, und jenes der Separata-Sammlung des Zoologischen Wissenschaftsbereiches der Martin-Luther-Universität in Halle. Allerdings fügt er hinzu: "Sicher sind noch weitere erhalten geblieben, doch sind sie nur schwer nachweisbar und liegen meist unerkannt zwischen anderen Drucken" (Neumann, 1992/93:138). Diese beiden Exemplare sind auch die einzigen, die Rolf Schlenker in seiner "Bibliographie der Deutschen vogelkundlichen Literatur von 1480 bis 1850" (SCHLENKER, 2004) erwähnt. In keinem weiteren bibliographischen Nachschlagewerk wird diese Publikation von Homeyer erwähnt.

Nunmehr wurde die Existenz eines dritten Exemplars dieses Verzeichnisses bekannt. Es ist eine Druckschrift besonderer Seltenheit, da sie eine Reihe handschriftlicher Aufzeichnungen von E. F. VON HOMEYER enthält. Diese Aufzeichnungen, die V. HOMEYER notierte, können in vier Gruppen unterteilt werden. Erstens wurde die Ortschaft, in der VON HOMEYER lebte, und von der aus diese Liste publiziert wurde, Darsin bei Carlshöhe in Pommern, durchgestrichen und an dieser Stelle Warbelow bei Stolp eingesetzt. Nach meiner Information hat VON HOMEYER das Gut Warbelow bei Stolp erst 1852 gekauft (NEUMANN in lit.). Dazu schreibt H. D. F. ZANDER in einem Brief an E. F. V. HOMEYER am 12. Januar 1853: "Hoffentlich geht es Ihnen an Ihrem neuen Wohnort wohl, und wünsche ich von Herzen, dass es Ihnen nebst Ihrer verehrten Familie in diesem neuen Jahre immer recht wohl gehen und Sie der Himmel noch recht lange zum Wohle der Ihrigen und zum Heile unserer schönen Wissenschaft erhalten möge" (HOMEYER 1881: 235).

Zweitens sind auf der linken oberen Seite des Textes folgende Bemerkungen zu finden (geschrieben in Sütterlin und transkribiert von J. NEUMANN):

Wo – und + sind mir zum Vergleiche noch Exemplare angenehm.

Drittens ist im oberen rechten Rand dieser ersten Seite die folgende Bemerkung zu finden:

- Desiderata
- + Doubletten

Mit diesem Hinweis und den Zeichen "-" und "+" wurden die Exemplare von besonderem Interesse gekennzeichnet, nämlich jene, die VON HOMEYER abgeben konnte ("+") und jene, welche er damals suchte ("-") (wie zum Beispiel unter vielen anderen Aquila

imperialis, Falco Feldegii, oder Lanius meridionalis). Weiterhin fügte HOMEYER handschriftlich vier neue Vogelarten in dieser Liste ein. Es handelt sich um Fidecula polyglotta, Saxicola melanogaster, Parus frigoris und Parus borealis. Parus frigoris ist 1843 von Selys-Longchamps neu beschrieben worden, allerdings mit dem offensichtlich falschen Fundort "Island" (HARTERT 1910). Dies mag – ebenso wie bei Parus borealis - für Homeyer Veranlassung gewesen sein, diese beiden Meisen als "europäische Vögel" in sein Verzeichnis aufzunehmen.

Weiterhin finden sich handschriftliche Zusätze des Autors zu Sitta uralensis ("Schwede[n] ex") und Pyrrhula enucleator ("später"). Insgesamt werden damit 525 Vogelformen in der Liste von v. Homeyer bestätigt. Nachfolgend ist eine Kopie des Exemplars meiner Bibliothek zu finden (aus Sammlung Abilio Reig-Ferrer, Mutxamel, Spanien) (Abb. 1 und 2).

NEUMANN greift in seinem kurzen Beitrag – zusammengefaßt - die Reaktionen auf, die das von Homeyersche Verzeichnis bei einigen seiner Ornithologenkollegen hervorrief. So fragte von Homeyer in einem Brief von Darsin vom 12ten Febr.1847 J. F. Naumann: "Was sagen Sie zu dem beiliegenden Verzeichnisse der europäischen Vögel? Es wäre mir lieb, wenn Sie mir einige Bemerkungen darüber und eine recht strenge Rezension mittheilen wollten. Denn obgleich das Ganze nur ein Quartblatt ist, so dürfte sich doch darüber viel sagen [lassen] und es hat mehr Mühe verursacht, als manche Bogen lange Arbeit – das brauche ich Ihnen nicht zu sagen" (Neumann, 1979: 89). Die Antwort Naumanns ist leider nicht erhalten geblieben. Erhalten geblieben ist aber die kritische Stellungnahme von L. Thienemann, der am 22.Februar 1847 aus Dresden an von Homeyer schrieb: "Ist Ihr gedrucktes Verzeichnis neu? Dann würde es mich wundern, dass Sie so viele in dem meinigen enthaltene Berichtigungen nicht benutzt haben, die sich besonders auf Priorität der Namen beziehen, worüber man jetzt doch so ziemlich überall einverstanden ist". In einer Bemerkung am unteren Ende der Seite schreibt von Homeyer, 1881: 96).

Der dänische Ornithologe N. KJÄRBÖLLING hatte das Verzeichnis offenbar nicht sogleich von Von Homeyer erhalten. Er schrieb deshalb am 20. Dezember 1847 aus Thyrsbeck p. Veile in Jütland an E. F. von Homeyer: "Sehr willkommen würde mir ein ausführliches Verzeichniss (ein ähnliches werde ich auf näheres Verlangen über meine Sammlung aufnehmen und Euer Hochwohlgeboren einhändigen) von Euer Hochwohlgeboren Doubletten und Desideraten sein, und sehnlichst ein solches erwartend..." (Homeyer, 1881: 210). Einige Zeit später (14. November 1849) schrieb KJÄRBÖLLING an VON HOMEYER: "Der Bequemlichkeit wegen habe ich ein gedrucktes Verzeichnis der europäischen Vögel, wonach ich meine Mittheilungen von Desideraten und Doubletten, nördliche und südliche, machen kann, nöthig; von den mir vorliegenden ist mir keins so ansprechend wie das Ihrige, und ich finde es lächerlich, darin Originalität suchen zu wollen. Verzeihen Sie daher, dass ich demselben, womit ich jetzt so vertraut geworden bin, ganz wörtlich folge. Ich werde Ihnen nächstens ein Exemplar mit meiner Bemerkung zukommen lassen" (Homeyer, 1881:220).

Die immutabilis-Form des Höckerschwans war in dem Verzeichnis von Homeyers als "zweifelhafte Art" genannt worden. Hierzu schrieb Oberst v. ZITTWITZ an E. F. VON HOMEYER (Münster, den 15. März 1852): "In Ihrem Verzeichniss steht Cygnus immutabilis als zweifelhafte Art aufgeführt, doch wenn ich nach drei Exemplaren, die ich besitze...mir ein Urtheil erlauben dürfte so würde ich denselben ganz unbedingt für eine eigene Art halten..." (Homeyer, 1881: 201-202). Die Einstufung zeigt, wie gut von Homeyer die Verhältnisse kannte (im Gegensatz zu den erst kurz vor seiner Veröffentlichung beschriebenen beiden Parus-Arten, die er noch gar nicht kennen konnte!).

## Verzeichniss der Vögel Europas

- Septie.

Eugen Ferdinand von Home

NB. Ein ? vor dem Namen lässt die Art, hinter demselben das Vorkommen in Europa zweifelhaft.

0.1			4	- 1				- Interingueta	+	
Cathactes percnopterus		Lanius minor	1.5	- 1	Turdus pallens			Cinclus aquaticus	4	
Tultur fulvus	- 1	ruficeps	4	- 1	musicus	-		Accentor modularis	-41	
auricularis I		encultatus		- 7	viscivorus	4		alpinus	1	
cinereus		collurio	+	- 0	yarius			montanellus	-	
iypaëtos barbatus		personatus		- 0	lunulatus Lth			Troglodytes parvulus	. 1	
Inliaëtos albicilla	and-	Muscicapa grisola	4	- 1	Aurorens			Regulus ignicapillus	-4	
leucocyplus		† ? foctoosa	1		Pallasli			flavicapillus	1	
vacifer ? ?		atricapitla			(migor Naum.)			modestas		
Pandon baliactos	4	albicollis		+	Salicaria turdina	-	4	Parus pendulinus		
Treaétos gallieus	10.24	parxa		1	armdinacea		-4	biarmicus		
Aquila fulva	7	Hirmdo rustico	4					caudatus	-	
		Diguingo Disord	1 1	- 1	palustris	-	-1		-2	
chrisalitas		var. cachirica	1 1	- 2	olivetarum	-		cyaneas	1	
imperialis		ridula	1 1		caligata			coeruleus	+	
elanga		nrbica	1 1		lanceolata	-		cristatus	-/	
usevit	mylen-	riporia	1 1		locustella	-	- +	ater	3	
Bonellii		rupestris	1 1		fluviatilis	-	+	palustris / 2000 Pro	7	
pennata		Cypselus apus			eisticola	-		palustris . 7. 2 9 7 77	-	
Buteo vulgaris	+	mellia	1		melanopogon	-		logubris		
lagopus	4	Caprimulgus europaeus	14		phragmitis			major . Professor	-2	
Pernis apivorus	4	ruticoltis	1 1	2	aquatica	-		Sitta europaca		
Milyus regalis	77	Cuculus cinerosus?	1 1	- 1	luscinoides			uralensis Tolera	+	
ater		canorus	1		Cettil			syriaca	-2.	
? parasitions	1 1	glatedarius	-4			-		Yunx torquilla	20	
	-		1		galactodes	-	1.20	Diam torquina	4	
Nauclerus furcatus !	-	Merops aplaster	0	11 8	var. II familiaris	-	7.	Picus tridactylus	1	
Eleanus melanopterus		persica			Ficedula hypolais	-	-	mbor		
Falco tinnunculus	4	Alcedo ispida	4		elaica 7.777	-		medius		
cenchris	4	rudis			sibilatrix	-de		leuconotus		
rufipes		Curacias garralus	1-	1 3	Nattereri	_		major	-2-	
Eleonorus	Sec.	Garridas Infaustas	1	11 8	rufa	+		martius	4	
nesalon	4	glandarius	14		trochilus	-		viridis	1	
subbuteo		? melanocephalus -	1 1		Sylvia hortensis	4		Canus	-	_
peregeims	1	Pica cyanea	1 1		nisoria			Tichedroma murarla	-	
Feldeggli	7	Varia	1 4					Certhia familiaris		
			14		orphea				955	
Janurius		Corvas cornix			Rüppellii			var. brachydaetyla	-	-
candicans		? corone	14		melanocephala	-		Upapa epops	agle	
Astur palumbarius		COFICX			atricapilla	+		Motacilla alba		
gabur f		frugilegus	1-1-1		sanda	-		var. lugubris		
misus		monedala	171		provincialis	0.00		sulphures	of	
Circus rufus	4	? spermologus	1		subalpina	-		flava	and.	
cinemeens		Pyerhocorax alpinus	1 1		curruos			var. cinereorapilla	4	
pullidas		graculus	1 1		conspicillata	-		Feldeggii		
pygargus		Nuclfraga caryocatactes -	1-4-1	-	cinerea			melanocephala		
Otus brachvotus	-44	Sturms vulgaris	13		Lusciola philomela	+		flaveola		
ascataphus	12.4	! unicolor	-		luxcinia			citreola		
	1.7								100	
lmbo	76	Merula rosea	1 2		phoenicurus			Anthus aquaticus	7	
vulgaris	1.	Bombyedla garrula	TT.		erythrogastra .			var. rupestris	-	
scops		Oriolus galbula	1 1		thitys	-		arboreus	+	
Strix flammea	4	Ixos obscuras			rubecula			pratensis	-	
passerina	-	Turdus saxatilis	-		cyanecula	Service .	+	fcervinus	Append	
noctua	4	cyaneus	-		var. I coerulecula	-	4	campestris	+	
Tengmalmi	1 '	merula			calliope			Richardii	-	
uluco	4	forquatus	12		Saxicola osnanthe	4		Alauda bifasciata	_	
nebulosa t	7	sibiriens	100		saltatrix	1		f??Dapontii	-	
Intermedica		atrigularis	1 1							
Inpponien		addings.	1.7		stapazina	-		cristata	+	Г
uralensis		pliacis	100		aurita	100		isabellina	-	
funeres		mégratorius 1			leucowela	9	-	brachydactyla	-	
nyctea	+	ruficollis ?	1 1		cachinaans	1		arvensis	7	
Lamius exculiitor	4	Naumannii			rubetra ,			arborea	-+	
meridionalis		Biacus /	1 4		rubicola			alpestris	-L	

Abb. 1: Vorderseite von E. v. HOMEYERS "Verzeichniss der Vögel Europas" aus dem Jahre 1846. Sammlung ABILIO REIG-FERRER, Mutxamel, Spanien.

Vielleicht beruht das Interesse an diesem neuen Exemplar des "Verzeichniss …" nicht nur auf den handschriftlichen Bemerkungen von Homeyers, sondern auch auf seinem tatsächlichen Nutzen. Mit welchem Ziel publizierte von Homeyer dieses Verzeichnis?

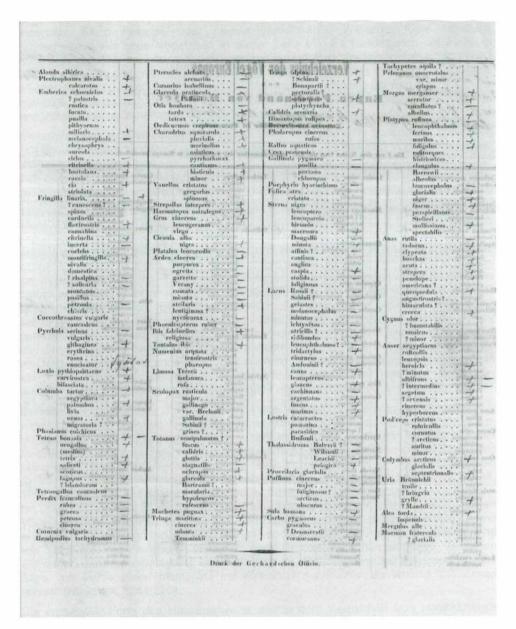


Abb. 2: Rückseite von E. v. Homeyers "Verzeichniss der Vögel Europas" aus dem Jahre 1846. Sammlung ABILIO REIG-FERRER, Mutxamel, Spanien.

Wenn der Grund das Präsentieren einer weiteren Liste der Vögel Europas und seines taxonomischen binominalen Vorschlags gewesen wäre, wäre wahrscheinlich das Erscheinungsdatum [1846] aufgedruckt worden. Ich meine vielmehr, daß aufgrund der Informationen, die das Exemplar meiner Bibliothek enthält, das Ziel der Austausch von Informationen über Exemplare mit anderen Ornithologen war. Anstatt einen Brief mit

einer mehr oder weniger ausführlichen Liste der Vögel von Interesse zu schreiben (sowohl Vögel zum Austauschen, als auch Vögel, die er für seine Sammlung suchte), war es viel einfacher, eine Liste zu erarbeiten, die alle europäischen Vögel von Interesse enthielt, und diese dem Brief beizulegen.

### Zusammenfassung

Dieser Artikel beschreibt einen seltenen Einblattdruck von E. F. v. HOMEYER, der fast unbekannt ist und welcher eine tabellarische Aufstellung der 525 Arten europäischer Vögel enthält (vier von ihnen wurden von v. HOMEYER in das Manuskript eingefügt). Der vorliegende Druck weist mehrere geringfügige Anmerkungen in der Handschrift von E. F. v. HOMEYER auf. Vermutlich diente diese Aufstellung dem Tausch von Desiderata und Dubletten von Vögeln.

#### Abstract

This article examines a rare Homeyer's tract of which almost nothing is known and with a tabular list of 525 species of European birds (four of them on manuscript notes by Homeyer). The present copy has several marginal annotations in the handwriting of E. F. v. Homeyer. Presumably this work was planned to exchange of birds desiderate and duplicates.

#### Literatur

- HARTERT, E. (1910): Die Vögel der paläarktischen Fauna. Band I. Verlag Friedländer und Sohn. Berlin.
- HOMEYER, E. F. v. (1881): Ornithologische Briefe. Blätter der Erinnerung an seine Freunde. Verlag von Theobald Grieben. Berlin.
- Neumann, J. (1979): Aus der ornithologischen Korrespondenz zwischen E. F. von Homeyer und J. F. Naumann. Wissenschaftliche Hefte der Pädadogischen Hochschule "Wolfgang Ratke" Köthen 6 (14): 77-92.
- NEUMANN, J. (1992-93): Ein seltene Publikation von E. F. v. HOMEYER (1809-1889). Bl. Naumann-Mus. 13: 138-141.
- SCHLENKER, R. (2004): Bibliographie der Deutschen Vogelkundlichen Literatur von 1480 bis 1850. Anton Hiersemann, Verlag. Stuttgart.

### **Danksagung**

Ich danke Herrn JOACHIM NEUMANN (Neubrandenburg) für Diskussionen und mehrere Hinweise zur Textauswahl. Er hat auch den Text kritisch gelesen und half mir bei der Transkription der HOMEYERschen handschriftlichen Zusätze.

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. ABILIO REIG-FERRER, Director del Dpto. de Psicología de la Salud, Edificio Departamental de Ciencias Sociales, Universidad de Alicante, España, E-03080 Alicante. E-Mail: <a href="mailto:areiq@ua.es">areiq@ua.es</a>

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Blätter aus dem Naumann-Museum

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Reig-Ferrer Abilio

Artikel/Article: Ein weiteres Exemplar von v. Homeyers "Verzeichniss

der Vögel Europas" [1846] 31-35